URS. 19121941PM

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT DEM GEBIET DES PATENTWESE

Absender:

DIE MIT DER INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN PRÜFUNG BEAUFTRAGTE BEHÖRDE

Αn

HOFFMANN . EITLE

Arabellastrasse 4 D-81925 München EINGEGANGEN

ALLEMAGNE

17. Feb. 2004

HOFFMANN - EITLE, MÜNCHEN PATENTANWÄLTE RECHISANWÄLTE

TEILUNG ÜBER DIE ÜBERSENDUNG DES INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN PRÜFUNGSBERICHTS Rec'd PCT/PTO 02 DEC 2004 16/516720

Absendedatum (Tag/Monat/Jahr)

16/02/2004

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts

98314 a/ubr

WICHTIGE MITTEILUNG

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP03/05327

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 21/05/2003

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)

03/06/2002

Anmelder

ALFING KESSLER SONDERMASCHINEN GMBH et al.

- Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß ihm die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde hiermit den zu der internationalen Anmeldung erstellten internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, gegebenfalls mit den dazugehörigen Anlagen, übermittelt.
- Eine Kopie des Berichts wird gegebenfalls mit den dazugehörigen Anlagen dem Internationalen Büro zur Weiterleitung an alle 2. ausgewählten Ämter übermittelt.
- Auf Wunsch eines ausgewählten Amts wird das Internationale Büro eine Übersetzung des Berichts (jedoch nicht der Anlagen) ins Englische anfertigen und diesem Amt übermitteln.

ERINNERUNG

Zum Eintritt in die nationale Phase hat der Anmelder vor jedem ausgewählten Amt innerhalb von 30 Monaten ab dem Prioritätsdatum (oder in manchen Ämtern noch später) bestimmte Handlungen (Einreichung von Übersetzungen und Entrichtung nationaler Gebühren) vorzunehmen (Artikel 39 (1)) (siehe auch die durch das Internationale Büro mit Formblatt PCT/IB/301 übermittelte

Ist einem ausgewählten Amt eine Übersetzung der internationalen Anmeldung zu übermitteln, so muß diese Übersetzung auch Übersetzungen aller Anlagen zum internationalen vorläufigen Prüfungsbericht enthalten. Es ist Aufgabe des Anmelders, solche Übersetzungen anzufertigen und den betroffenen ausgewählten Ämtern direkt zuzuleiten.

Weitere Einzelheiten zu dem maßgebenden Fristen und Erfordernissen der ausgewählten Ämter sind Band II des PCT-Leitfadens für Anmelder zu entnehmen.

Der Anmelder wird auf Artikel 33(5) hingewiesen, in welchem erklärt wird, daß die Kriterien für Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit, die im Artikel 33(2) bis (4) beschrieben werden, nur für die internationale vorläufige Prüfung Bedeutung haben, und daß "jeder Vertragsstaat (...) für die Entscheidung über die Patentfähigkeit der beanspruchten Erfindung in diesem Staat zusätzliche oder abweichende Merkmale aufstellen" kann (siehe auch Artikel 27(5)). Solche zusätzlichen Merkmale können z.B Ausnahmen von der Patentierbarkeit, Erfordernisse für die Offenbarung der Erfindung sowie Klarheit und Stützung der Ansprüche betreffen.

Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde

Europäisches Patentamt D-80298 München

Tel. (+49-89) 2399-0, Tx: 523656 epmu d Fax: (+49-89) 2399-4465

Bevollmächtigter Bediensteter

MARRA E

Tel. (+49-89) 2399 2828



Formblatt PCT/IPEA/416 (August 2002) P20475

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICH

(Artikel 36 und Regel 70 PCT) **I 0 / 5 16 7 20** (Rationalisierter Bericht gemäß Beschluß des Präsidenten des EPA veröffentlicht im ABI 11/2001)

E Alamania Lamadan Ameria Idana adam Asamalan I	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts	WEITERES	~	iber die Übersendung des internationalen
98314 a/ubr	VORGEHEN		ingsberichts (Formblatt PCT/IPEA/416)
Internationales Aktenzeichen	Internationales Anmeldedatum (Tag Monat Jahr)	Pı	rioritätsdatum (Tag Monat Jahr)
PCT/EP03/05327	21/05/2003	c	3/06/2002
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK			
B23Q1/48			
Anmelder			
ALFING KESSLER SONDERMASCHINEN GMBH et al.			
 Der internationale vorläufige Pr üfungsbericht wurde von der mit der internationalen vorläufigen Pr üfung beauftragten Beh örde erstellt und wird dem Anmelder gem äß Artikel 36 übermittelt. 			
2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 2 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.			
Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften zum PCT)			
Diese Anlagen umfassen insgesamt Blätter.			
3. Dieser Bericht enthält Angaben und die entsprechenden Seiten zu folgenden Punkten:			
I X Grundlage des Berichts			
II Priorität			
III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit			
IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung			
V X Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung			
VI Bestimmte angeführte Unterlagen			
VII Bestimmte Mängel der i	VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung		
VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung			
Datum der Einreichung des Antrags	Datum	der Fertigstellung dieses Berichts	
		•	
30/12/2003	1	11/02/2004 Imächtigter Bediensteter CHLOVE P E +49-89) 2399 2828	
			STOP NSOIES PAVENT
Prifting bossesson Dob Sado		nächtigter Bedienst	teter E
Europäisches Patentamt CATCHLOVE P E			
D-80298 München · Tel. (+49-89) 2399-0, Tx: 523656 epmu d Fax: (+49-89) 2399-4465 Tel. (+49-89) 2399 2828			The state of the s
Fax: (+49-89) 2399-4465 1et. (+49-89) 2399 2828			

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP03/05327

I. Grundlage des Berichts

Grundlage dieses Berichtes sind die Anmeldungsunterlagen in der ursprünglich eingereichten Fassung.

V. Begründete Feststellung nach Regel 66.2(a)(ii) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit

In Anbetracht der im internationalen Recherchenbericht angeführten Unterlagen wird festgestellt, daß die Erfindung, wie sie in den Ansprüchen gekennzeichnet ist, die in Artikel 33(1) PCT aufgeführten Kriterien erfüllt, d.h. als neu, als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend und als gewerblich anwendbar anzusehen ist.